



Es ging den beiden Kunststeinvasen an den Kragen...



und das im wahrsten Sinne des Wortes!

Bei einer Kontrolle wurde festgestellt, dass beide Kunstvasen Risse aufwiesen, die man - um nicht Gefahr zu laufen, dass sie runterstürzen könnten - unbedingt restaurieren musste.

Die beauftragte Steinmetzfirma Rohrwacher stellte im weiteren Verlauf dann fest, dass beide Vasen auf dem Vordach so gut verankert sind, dass ein, zunächst geplantes, Ablösen der Vasen nicht ohne größere Beschädigung passieren würde. So wurden beide Vasen zunächst mit Spanngurten gesichert und die desolaten losen Teile (insbesondere der obere Deckel) abgenommen...

und am 27.09.2018 wurde man dann fündig!

Im Innenraum der linken Vase fand man aus dem Jahre **1927** eine (leider...©) leere Bierflasche der Marke „Sternburg“ und einen handgeschriebenen Zettel der beteiligten Handwerker, die an der Errichtung des Rathauses im Jahre 1927 dabei waren:



Text: "...Dieses Rathaus wurde im Jahre 1927 erbaut."

und dann die Namen: " *Karl Wöpke, Otto Seifert, August Fröhlich, Paul Schubert, Fritz Fröhlich – Schieferdecker-, Robert Arndt – Maurer -, Oskar Birnbaum – Verleger -, Wilhelm Weber – Maurerpolier – Althen ...Borsdorf* Ausgeführt von den Herren Baumeister *Karl Wilhelm, Albin Schreyer*"

Der Fund wird nun seinen ehrenvollen Platz im Heimatmuseum Borsdorf finden.

Fortsetzung folgt.....